



**Justinianischer || Jnstituten warhaffte dolmet-||schung/**

**Justinian**

**Augspurg, 1536**

**VD16 VD16 C 5237**

Der Römisch Kayser Justinian / genant Flavius / Alemanicus / Gotthicus /  
Franciscus / Germanicus / Anticus / Alanicus / Vandalicus/ Affricanus/  
Gotselig/ glücklichafft/ durchleüchtig/ ain Sigreicher ...

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98954)

**Der Römisch Kayser Augustian**  
 genant Flavius / Alamanicus / Gothicus /  
 Francicus / Germanicus / Anticus / Alanicus /  
 Vandalicus / Africanus / Gotselig / glücklich /  
 durchleuchtig / ain Sigreicher überwin-  
 der vnd triumphirer / alzeit her-  
 licher Reichsrufer / schreybe  
 der gsatzlichen lere bes-  
 gigen jugend.

**N**achdem Kayserlich Maiestat mit allain mit kriegs nothurst /  
 sonder auch gueten gesagen scheinen / gerüst vnd bewart sein sol / damit Sie  
 zu beden zeyten / des Fridens vñ der kriegs fleiß / mit fürregliche Regiment  
 wol vorsein / vnd deshalb als ain Römischer Kayser mit allain die feind über-  
 winden / Sonder auch durch guet gesatz vnd fridlich weg allerlay vnbill ni-  
 berdrucken vnd austreiben möge / Auff das Er die geschribnen oder fürgezaigten Rechte  
 zum höchsten handzhaben / ain großmechtiger triumphirer / vñ seiner feind überwinder  
 werd gesehen: So haben wir nun bede stück / der gsatz vñ kriegsübung mit grosser mühe  
 vnd wache / auch höchster fürsichtigkeit durch Gottes krafft vollendet. Also das solches  
 mit allain die Barbarischen vngezaumbte völker / deren hals wir vnserm Regiment vñ  
 derwoffen / erkennen / Sonder auch das ganz Africa sambt andern vnzelich e Prouin-  
 tien geben zeignus / Wie sie newlich verschiner zeyt / durch vnser vñ Gott geschickten  
 überwindung / dem Römischen vñ vnserm Reich widerumb zugehörig vnd zu gehor-  
 sam bracht sein worden. Derhalben alle dise völker / durch solch gesatz / die wir zum theil  
 von Newem herfürbracht / vnd zum theil von andern erfunden / in ain bessere vñ verständig-  
 er ordnung gestellt / regirt werden. Dann nachdem wir allerlay Kayserlich Constitu-  
 tion vñ satzungen die zuvor allenthalb zerstract / in ain kurz verständig summa zesam-  
 gefast: habe wir auch nachmal mit Elinern fleiß gehabt / mit andern vnzelichen Buchern /  
 darin der Alten weyßheit begriffen / vnd dieselb vnuerhoffenlich arbeit / in der wir weder  
 anfang noch end mochten spüren / dennoch mit Gottes hülff gar hinaußbracht.

**Wille.** (Die angezogen kurz summa / ist der Kayserlich Coder / ain Rechruch also gehaissen. Aber  
 der Alten weyßheit / ist verfast in den Rechruchern Sigestorff / Welcher vorzeit bey 1000.  
 Vnd on maß noch vil ander gsatz darüber waren.)

Dweyl auch die oberne arbeit alle / mit gnedigem Gott volbracht / durch den groß-  
 mchtigen Tribonianum / byßweylen vnsern Schatz oder Rentmaister vñ obersten Kate-  
 sambt beden hochberümpen Männern Theophilo vñ Dorotheo (welcher vbertrefflich  
 schicklichkeit / sambt gsatzlicher vebung / vñ getreuer aufrichtung oder glaubhaltung aller  
 vnsern Mandat vñ beuelh / wir bey ynen vilfaltig gespürt) So haben wie sie abermaln  
 beruffen / ynen ihn sonderheit ernstlichen fleiß beuelhend / das sie auff vnser ankynnen ihn  
 krafft vnser Maiestat vñ gwaltes / auch die gegenwärtigen. Institutiones solten be-  
 schreyben. Auff das jr als die jungen / die Ersten lere oder anfang gsatzlicher vebung / nitt  
 auß der Alten Bücher / daryn vil Vnnutzer fablen gesagen eingemengt / Sonder von  
 Kayserlicher Maiestat selb ergreyffen / vñ Ewre oren / ja auch ewr vñ stand nichts vnus-  
 zes noch vergeßen geschribens / Sonder was sich in allerlay handlung mit der that war-  
 lich zuerregt / möchten vernemen. Vnd welches verschiner zeit den vorfarn / nach erfül-  
 lung des viertel jars / in den Schulen erlaubte / Nämlich das sie alsdann erst die Kayserliche  
 en Constitution dorfften lesen / jr dasselb im Ersten jar anfahet / vñ eben jr solher Eher  
 vñ seligkeit würdig sein erfunden werd / den anfang vñ end gsatzlicher Tradition von  
 Kayserlicher styme zuempfaßen.

**Wille.** (Vorzeiten müsten die jungen Fürsten allerlay stückwerck hin vñ wider zersträcker gsatz  
 hören vñ lernen / ehe vñ ynen die Kayserlichen Constitution fürgetragen waren. Ut est in  
 proemio. ff.)

Derhalb wir in auch auch sicher so diegesta oder pandecte gehayssen/  
 in denen der g recht alle begiffen/ und durch obermenten hochgeachteten  
 Tribonian/ in dem andern weyter sumpten vñ wortreichsten Männern/ zum eend ges-  
 furt/ denselben diese Institution in vier vnderchiedlich bücher zütheilen haben beuolhe/ für  
 den erste grond vñ anfangt/ ganzen gsatzlichen kohnst zülegē. In denen kurzlich an-  
 gezaigt/ nit allain diserecht so vñ Alter ym brauch gewesen/ Sonnder auch welche nach-  
 uolgend als myßbreuchig gar oder zum taylor abgethon/ Vñ fürter durch Kayserlich hilf  
 gebessert/ vñ verständiger herfür gestrichen haben. Welche Institution die obermenten  
 drey fürsichtigen weys Männer/ auß allen Institutionen der alten lerer/ vñ zeuor auß  
 den Comentarien vnser Chaj/ die Er vber die alten Institution/ auch sonst vonn allers  
 lay täglichen handlungen gemacht/ vñ darzu noch auß vill andrer geleter leut schufte  
 gezogen vñ züsamesetzt. Vñ nachdem sie vñ dieselben fürbracht vñ vberantwort/  
 haben wir ynen nach fleßsiger vberlesung/ woler wegner erkantnus/ vñ zeyrige Rat/  
 die volthomenest kraft verlihen/ Also/ das sie nunmal khonftiger zeit für vnser aigen  
 Constitution sollen werden gehalten. Wollet derhalb mit höchstem fleß/ vñ vñ  
 anhebigem Studiren diß vnser gsatz empfangen/ vñ euch darin dermassen vñders  
 wisen sein vñ auffgenomen haben erzaigen/ damit wen das ganz werck aller  
 gsatzlichen Bücher vollendet/ grosse hoffnung von euch empfangen/ vñ  
 ihr mechtig werd vnsern gemainen nutz/ in allerlay Euch beuol-  
 henen Ambtsuerwaltungen mit guetem regiment  
 zeguberniren vñ züerhalten. D. CP.

XI. Calend. Decembris.

D. IVSTINIANO  
PP. III. Cons.

